

Past and Present

Atemu x Teana

Von PharaoxAtemu

Kapitel 32: Where are you now?

Hy, es geht weiter!

War ja im letzten Kapi sehr fies zu Teana.

Naja, jetzt schreib ich erst mal weiter!

Where are you now?

Atemu war mit seinen Nervan am Ende. Seit 7 Tagen schon war Teana verschwunden. Er wusste nicht was er machen sollte. Manchmal fragte er sich auch, ob Arkane ihr etwas angetan hatte.

Er setzte sich auf die Fensterbank, lehnte sich zurück und betrachtete den Mond, der gerade hinter einer Wolke verschwand. /Ach Teana....wo bist du nur.....ich mache mir Sorgen um dich.....ich liebe dich.....ich brauche dich...../ Eine kleine Träne rollte über seine Wange...

Day after day,
one despreate night after another,
searching für you,
through the Ice-cold wind,
looking for something,
anithing might lead to you.

Es klopfte an die Tür. "Ich will allein sein!", schrie Atemu. Trotz des Protestgeschreis

öffnete sich die Tür und Yugi und Kira traten ein. "Atemu, wir können verstehen was in dir vorgeht....es muss schrecklich für dich sein!"

"Ach was!", zischte Atemu. Yugi trat einen Schritt nach vorne. "Deshalb....deshalb haben wir gedacht, dass du morgen vielleicht mit auf das Fest gehen willst..." Mit einem Ruck drehte sich Atemu zu Yugi um.

Blanke Wut stand in seinen Augen.

"SAG MAL, TICKT IHR NOCH GANZ RICHTIG?????" Yugi und Kira zuckten zusammen.

"TEANA IST SEIT EINER WOCHEN VERSCHWUNDEN UND IHR DENKT ICH HABE NICHTS BESSERES ZU TUN, ALS MICH AUF EINEM FEST ZU AMÜSIEREN?????" "Atemu...es tut uns leid...wir wollten nur-"

"ES IST MIR EGAL, WAS IHR WOLLTET! LASST MICH IN RUHE!! RAUS HIER!! RAUS!"

But not even a trace,
well apart from the one red shoe.....
Part ein roter Schuh,
wo, wo bist du,
tell me where are you now????

Yugi und Kira sahen Atemu verletzt an. "Gut.....wenn du meinst." Die beiden gingen zur Tür. Yugi drehte sich noch einmal zu ihm um. "Atemu...du kannst immer zu mir oder zu den anderen kommen wenn dich etwas bedrückt. Das weißt du. Wir sind für dich da." Mit diesen Worten verließ er das Zimmer.

Where are you now? (where are you now, babe?)
Where are you now? (aber wo, wo bist du?)
Where are you now? (where are you now, babe?)
can't you feel (feel),
can't you see (see)

Atemu schlug vor Wut mit der Faust gegen die Wand. Seine Hand schmerzte doch dies ignorierte er. Er sank langsam auf den Boden und stieß einen lauten Schrei aus. Vor Wut, Trauer, Angst und Hilflosigkeit.

This face, dein Gesicht.....
no one could look
up on your face and
not want to hold you,
touch you, caress you,
possess you.

Yugi ging in sein Zimmer und holte ein Stück Pergament hervor. Diesen Gedanken hatte er schon lange gehabt, doch erst jetzt hatte er sich entschlossen ihn in die Tat umzusetzen. Er nahm eine Feder und Tinte (weiß jetzt net, ob es das damals schon

gab) und begann einen Brief an eine ihm bekannte Person zu schreiben. Zu dieser Person hatte er schon länger Kontakt und klärte sie immer über die neuste Situation auf.

Yugi kratzte sich kurz mit der Feder am Kinn und runzelte die Stirn. Dann hellte sich sein Gesicht auf und er setzte die ersten Zeichen aufs Papier....

In a few moments from now
I will hold you
and everthing will be allright,
come on,
please tell me I´m right!

Where are you now? (where are you now, babe?)
Where are you now? (aber wo, wo bist du?)
where are you now? (where are you now, babe?)
can´t you feel (feel),
can´t you see (see)

Nachdem er den Brief fertiggestellt hatte, ging er in die Stadt zu einem Briefträger und bat ihn, den Brief zu seinem Besitzer zu bringen.

aaaaaahh Jeanny.....
Jeanny

Atemu hatte sich währenddessen hinaus auf die Straße begeben, um, wie so oft in den letzten Tagen, nach Teana zu suchen. "Na, hast du was verloren?" Atemu drehte sich blitzschnell um und erblickte Steve, der lässig an einer Säule lehnte. Atemu war nicht sehr erfreut darüber ihn zu sehen, doch sein Satz hallte in seinem Kopf wieder. "Was hast du gesagt? Wenn du weißt, wo sich Teana aufhält, dann sag es mir bitte!" Doch Steve setzte einen unschuldigen Gesichtsausdruck auf. "ICH weiß nicht wo sie ist. Was kann ich dafür wenn du noch nicht einmal auf deine eigene Freundin aufpassen kannst."

Where are you now? (where are you now, babe?)
Where are you now? (aber wo, wo bist du?)
Where are you now? (where are you now, babe?)
Where can´t you feel (feel),
can´t you see (see)

Where are you now babe???

Atemu musste sich zusammenreißen, Steve nicht sofort an die Gurgel zu gehen. Er

kochte innerlich. Steve zuckte mit den Schulter. "Aber vielleicht...hatte sie auch einfach genug von dir..."

Das Blut pochte in Atemus Schläfen. "Halt den Mund..." Aber Steve fuhr unbarmherzig fort. "Vielleicht hatte sie genug von einem Schwächling wie dir!"

"Ich habe dir doch gesagt, du sollst die Klappe halten...!" Atemus Augen sahen Steve voller Hass und Verachtung an.

"Genau...sie hat sich einen anderen Freund gesucht. Einen, der sie auch beschützen kann und nicht so ein Jammerlappen wie du is-"

Steve konnte nicht weitersprechen, da Atemu sich auf ihn gestürzt hatte und ihn mit den Fäusten bearbeitete. Er schlug immer wieder zu! Immer fester.

Atemu wollte seine Wut vertreiben. Und Steve war der einzige der dafür herhalten konnte. Doch plötzlich spürte Atemu einen stechenden Schmerz an der Schläfe, der ihn zu Boden sinken lies. Steve hatte seinerseits mit der Faust ausgeholt und Atemu an der Schläfe getroffen.

Der Schmerz betäubte Atemu. Er konnte sich nicht bewegen. Plötzlich sah er Steve der über ihm stand und ihn angrinste. Dann, ohne Vorwarnung, holte er mit dem Fuß aus und stieß ihn in Atemus Bauch.

Atemu blieb die Luft weg. Er keuchte vor Schmerzen auf. Steve grinste ihn an, drehte sich dann um und ging.

Madame Eboshi saß in ihrer Hütte und kontrollierte die Listen der nächsten Eisenlieferung. Seit Atemu und Teana ihr geholfen hatte, herrschten in Emoka ein friedliches Zusammenleben zwischen Menschen und dem Wald und seiner Bewohner. /Ich muss euch danken....ohne euch wäre alles zerstört.../

Plötzlich ging die Tür auf und Toki und Koroku kamen in Eboshis Hütte gestürzt. "Herrin....hier ist ein Brief für sie.."

Eboshi nahm den Brief entgegen und entfaltete ihn. Sie begann ihn zu lesen.

Sehr geehrte Herrin Eboshi,

Es ist in letzter Zeit zu viel passiert,
als das ich es ihnen auf diesem Stück Pergament
mitteilen könnte.

Ich brauche ihre Hilfe. Teana ist seit einer Woche
unauffindbar und Atemu macht sich Sorgen um sie.

Ich bitte sie, helfen sie uns!!

Wir befinden uns im Dorf Ketusa.

Viele Grüße,
Yugi

Toki und Koroku sahen ihre Herrin an. "Was mache wir jetzt, Herrin?" Eboshis Blick war entschlossen. "Sattelt die Pferde. Packt Proviant ein. Wir haben eine lange Reise vor uns! Toki, Koroku! Ihr und ein paar von den anderen werdet mich begleiten. Sagt den Tieren des Waldes bescheid."

Toki und Koroku nickten und veließen die Hütte um ihre Aufträge auszuführen. Eboshi wandte ihren Blick nach oben. /Ich werde dir helfen Yugi! Dir und Atemu!/

soooo das wars.

Hoffe es hat euch gefallen.

eure Dark_Hope